

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40,
35359 Gießen

Ruth Augustin MSc
Psych. Psych.
Psychotherapeutin
Studienkoordination Studium zur
Approbation

Otto Behaghelstraße 10 F 35394
Gießen
Fon: +49 641 99-26008 | Fax: +49 641
99-26009
Ruth.augustin@psychol.u
ni-giessen.de
www.uni-giessen.de

Orientierungshilfe zur Erstellung eines Praktikumszeugnisses

Ein Praktikumszeugnis dokumentiert die Durchführung eines Praktikums und gibt einen Überblick über die ausgeübten Tätigkeiten sowie optimalerweise die Leistungen der/des Praktikantin/Praktikanten.

Damit ein Praktikumszeugnis aussagekräftig und vollständig ist, sollten die folgenden Angaben berücksichtigt werden.

1. Pflichtangaben

- **Name und Vorname** der Praktikantin bzw. des Praktikanten
- **Bezeichnung des Unternehmens bzw. der Einrichtung**
- **Art des Praktikums**, z. B. Orientierungspraktikum, berufsqulifizierende Tätigkeit
- **Zeitraum des Praktikums und Gesamtstundenanzahl**
- **Abteilung bzw. Einsatzbereich**, in dem das Praktikum absolviert wurde
- **Ausgeübte Tätigkeiten und Aufgaben** während des Praktikums
- **Ort und Datum der Ausstellung**
- **Name und Funktion der ausstellenden bzw. unterschreibenden Person**
- **Unterschrift** der zuständigen Person

2. Empfehlenswerte Angaben

- kurze **Vorstellung des Unternehmens bzw. der Einrichtung**
- **Arbeitsbereiche oder Projekte**, an denen die Praktikantin bzw. der Praktikant beteiligt war
- besondere **Kenntnisse und Fähigkeiten**, die während des Praktikums eingesetzt oder erworben wurden
- Angaben zur **Arbeitsweise**, z. B. Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Selbstständigkeit oder Lernbereitschaft
- **Engagement und Motivation** während des Praktikums
- **Teamfähigkeit und Verhalten** gegenüber Mitarbeitenden, Vorgesetzten und ggf. Patientinnen und Patienten
- besondere **Leistungen oder Erfolge**, sofern diese während des Praktikums festgestellt wurden
- ggf. eine abschließende **Gesamtbeurteilung**

3. Optionale Angaben

Je nach Zweck und Art des Praktikums können zusätzlich folgende Informationen aufgenommen werden:

- konkrete **Projekte oder Arbeitsergebnisse**
- verwendete **Programme, Software oder Arbeitsmittel**
- erworbene bzw. angewandte **fachliche Kompetenzen**
- besondere **Weiterbildungen oder Schulungen**, die im Rahmen des Praktikums absolviert wurden
- besondere **Verantwortungsbereiche**
- Teilnahme an **Besprechungen, Veranstaltungen oder betrieblichen Abläufen**
- eine **persönliche Schlussformel**, z. B. ein Dank für die Mitarbeit und gute Wünsche für den weiteren beruflichen oder schulischen Weg